



Fachtag: „Mehrsprachigkeit leben – vielfaltssensible Perspektiven für die Kita-Praxis“

7. Juli 2023, 9 – 16 Uhr
Volkshochschule Rostock
Am Kabutzenhof 20a, 18057 Rostock

Der Fachtag richtet sich an interessierte Fachkräfte in Kindertageseinrichtungen und Kindertagespflege sowie an Multiplikator*innen, die sich zur Praxis der Mehrsprachigkeit in der frühkindlichen Bildung austauschen wollen. Neben fachlichen Grundlagen werden viele Anregungen und Impulse für einen ressourcenorientierten und vielfaltssensiblen Umgang mit Mehrsprachigkeit in der frühen Bildung vermittelt.

Gefördert durch:



Mecklenburg-Vorpommern
Ministerium für Bildung und
Kindertagesförderung

FREUDENBERG
STIFTUNG



Ein Angebot der:



MECKLENBURG
VORPOMMERN

In Kooperation mit der Integrationsbeauftragten der Hanse- und Universitätsstadt Rostock. Mit freundlicher Unterstützung des Bundestransfers für *Griffbereit* und *Rucksack KiTa* (ZfTI).



Griffbereit
Familien entdecken gemeinsam
Spiel und Sprache



Rucksack KiTa
Alltagsintegrierte Sprach- und Familienbildung



Die Teilnahme
ist kostenfrei.



Anmeldung bis zum 30.06.2023
unter [www.raa-mv.de/termin/
fachtag-mehrsprachigkeit/](http://www.raa-mv.de/termin/fachtag-mehrsprachigkeit/)

Programm



7. Juli 2023, 9 – 16 Uhr, VHS Rostock

Ab 9 Uhr Ankommen bei Kaffee und Tee, Anmeldung

09:30 Uhr Beginn: Begrüßung und Einführung

10:00 Uhr Impulsvortrag von Prof.‘in Dr. Argyro Panagiotopoulou (Universität zu Köln)

11:00 Uhr Kleine Pause

11:30 Uhr Workshop-Runde 1 (Auswahl zwischen Workshops A, B, C, D, E)

13:00 Uhr Mittagspause und Markt der Möglichkeiten

14:00 Uhr Workshop-Runde 2 (Auswahl zwischen Workshops A, B, C, D, E)

15:30 Uhr Abschlussplenum

16:00 Uhr Ende

Impulsvortrag und Workshops

Impulsvortrag von Prof.‘in Dr. Argyro Panagiotopoulou „Mehrsprachigkeit im Alltag von Familien und Kindertageseinrichtungen“ (60 Min.)

Der Vortrag beleuchtet anhand von ausgewählten Interviews die Perspektiven mehrsprachiger Eltern und Kinder aus (neu) zugewanderten Familien und ihre Erfahrungen im Kontext von Kindertageseinrichtungen. Demgegenüber werden in einem weiteren Schritt Perspektiven von pädagogischen Fachkräften sowie translinguale Sprachpolitiken und -praktiken anhand von Praxisbeispielen aus dem Kita-Alltag vorgestellt. Diese sollen verdeutlichen, wie sich Kindertageseinrichtungen für " *Translanguaging*" als (früh-)pädagogischen Ansatz öffnen können.

Referentin: Prof.‘in Dr. Argyro Panagiotopoulou – Professorin für vergleichende Bildungsforschung an der Universität zu Köln

Workshop A „Mehrsprachig vorlesen und Geschichten erzählen“ (90 Min.)

Eine Möglichkeit, Mehrsprachigkeit stärker in den Alltag von Kita oder Kindertagespflege einzubinden, ist das Vorlesen oder Geschichtenerzählen in vielen Sprachen. Dazu können die Fachkräfte auf ihre eigenen mehrsprachigen Ressourcen zurückgreifen. Sie können aber auch Eltern, Großeltern oder weitere ehrenamtliche Vorleser*innen einbinden. Vorlesen soll vor allem Spaß machen, egal in welchen Sprachen es stattfindet. Im Workshop bieten wir leicht einsetzbare Tipps und Tricks an, wie zum Beispiel durch den Einsatz von Stimme, Bildern und Gegenständen die Vorlesesituation konkret gestaltet werden kann.

Referentinnen: Bronwyn Twedde, Theaterpädagogin & Dr. Claudia Seele, Erziehungswissenschaftlerin – *Fachstelle Mehrsprachigkeit MV* der RAA M-V; www.mehrsprachigkeit-leben.de

Workshop B „Diversität in der Kita am Beispiel Lernumgebung“ (90 Min.)

Wie kann man (Klein-)Kinder darin unterstützen, ein positives Selbstbild sowie Empathie und Respekt gegenüber anderen zu entwickeln? Ausgehend vom Anspruch einer vielfaltsbewussten und diskriminierungskritischen Erziehung und Bildung bietet der Workshop die Möglichkeit sich mit konkreten Praxisbeispielen auseinanderzusetzen. Außerdem gibt es Raum für Reflexion über vielfaltssensible Lernmaterialien und Raumgestaltung in den Kindertageseinrichtungen.

Referentin: Dr. Delphine Wollenberg – Antidiskriminierungsberaterin, RAA – Demokratie und Bildung Mecklenburg-Vorpommern e. V.; www.raa-mv.de

Workshop C „Kinder haben Rechte!“ (90 Min.)

Kinder sind von Geburt an Träger eigener Rechte. Rahmenbedingungen und Strukturen der Beteiligung und Mitbestimmung zu schaffen und zu gestalten sind zentrale Grundlagen pädagogischen Handelns und somit Aufgabe von Erwachsenen. Denn nur durch die Beteiligung der Kinder an Entscheidungen können diese ihre Rechte effektiv aushandeln und vertreten. Im Workshop werden wir gemeinsam der Frage nachgehen, wie die Lern- und Erfahrungsorte von Kindern partizipativ gestaltet werden können.

Referentinnen: Pinelopi Kouloukourgiotou – Erziehungswissenschaftlerin M.A. mit Schwerpunkt diversitätsbewusstes Handeln in Erziehung und Bildung; Bundestransfer *Griffbereit* und *Rucksack KiTa* & Miriam Weilbrenner – Dipl.-Erziehungswissenschaftlerin mit den Schwerpunkten Migrationspädagogik, Mehrsprachigkeit, Rassismuskritische Bildung; Bildungsreferentin am MKJFGFI NRW; www.griffbereit-rucksack.de

Workshop D „Literacy unter Berücksichtigung von Mehrsprachigkeit und Vielfalt“ (90 Min.)

Literacy bedeutet wörtlich Schriftspracherwerb, beinhaltet aber eine sehr breite Palette von Erfahrungen rund um Buch-, Erzähl- und Schriftkultur. Und *Literacy* ist auch Sprachbildung: Gespräche, Reime, Erzählungen, Textrhythmus und Stimmen gehören dazu. Durch *Literacy*-Erfahrungen entwickeln Kinder ihre Sprache(n) – und durch *Literacy* entstehen Lernchancen. Im Workshop beschäftigen wir uns mit dem Thema und besprechen gemeinsam Anregungen und Wege, um Kindern vielfältige *Literacy*-Erfahrungen zu ermöglichen, die ihre Mehrsprachigkeit berücksichtigen und gezielt unterstützen.

Referentin: Livia Daveri – Sprachwissenschaftlerin M.A. mit den Schwerpunkten Mehrsprachigkeit, Sprachbildung, Diversity und Literacy; Geschäftsführerin des Ev. Familienbildungswerkes Düsseldorf

Workshop E „Brücken in die Mehrsprachigkeit (Kita, Schule, Gesellschaft)“ (90 Min.)

Obwohl es viele mehrsprachige Menschen gibt, fehlt oftmals die Wertschätzung ihnen gegenüber. In unserem Workshop wollen wir einen Blick auf die Herausforderungen werfen, die Mehrsprachigkeit mit sich bringt, und Unterstützungsmöglichkeiten für die Kinder erarbeiten. Spiele und interaktive Einheiten sollen zeigen, dass Mehrsprachigkeit Verständnis und Anerkennung füreinander schaffen und uns zusammenbringen kann.

Referent: Mohamad Nour Aldghim – Fachreferent Bildung und Advocacy, International Rescue Committee (IRC) Deutschland; www.kita-grundschule.de

Verbindliche Anmeldung bis zum 30.06.2023 unter
<https://www.raa-mv.de/termin/fachtag-mehrsprachigkeit/>

